

Internationalisierung von Bildung

- Austausch mit niederländischer Partnerschule De Waerdenborch in Holten
- Schüleraustausch mit dem Wirtschaftscollege Kopenhagen Nord
- Projekte mit weiteren internationalen Schulpartnern z. B. in den Niederlanden und Frankreich
- Teilnahme an nationalen und internationalen Förderprojekten
- breites Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Spanisch und Niederländisch
- Fremdsprachenzertifikate
- Erwerb des Europäischen Exzellenzlabels CertiLingua
- Erwerb des Latinums
- Studienreisen ins benachbarte Ausland
- freiwilliges mehrwöchiges Betriebspraktikum im Ausland am Ende der Jahrgangsstufe 12

Vorbereitung auf Studium und Beruf

- Hochschulinformationstag in der Schule
- Besuch von Universitäten und Fachhochschulen
- Kooperationen mit Hochschulen
- Teilnahme an der Berufsorientierungsmesse in Ahaus
- Betriebspraktika und Betriebsbesichtigungen im In- und Ausland

Medienkompetenz

- Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in allen Unterrichtsfächern
- Wirtschaftsinformatik als abiturrelevantes Pflichtfach
- Schülermediothek mit internetfähigen PC-Arbeitsplätzen



Allgemeine Hochschulreife

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Plattform Schüler-Online (www.schueleranmeldung.de). Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

Nach erfolgreicher Anmeldung müssen folgende Unterlagen innerhalb der Anmeldefrist persönlich im Schulbüro abgegeben werden:

- ausgedruckte und unterschriebene Anmeldebestätigung
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Kopie des Personalausweises oder der Geburtsurkunde

Auskunft und Beratung

Koordinator StD Rainer Konniger
0 25 61 - 4 29 05 20

Schulleiter OStD R. Wehmschulte
Tel.: 0 25 61 - 4 29 03

Anschrift

Kusenhook 4 - 8
48683 Ahaus

Tel.: 0 25 61 - 4 29 03
Fax: 0 25 61 - 42 90 55

E-Mail: buero@bwv-ahaus.de
Internet: <http://www.bwv-ahaus.de>

Öffnungszeiten

Mo - Do	7.30 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.00 Uhr
Fr	7.30 - 12.00 Uhr		

Herausgeber

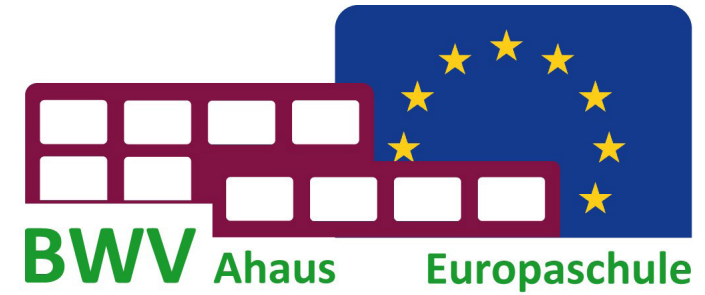
Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus

Stand: Dezember 2018

Druck: Kreis Borken



www.bwv-ahaus.de



Allgemeine Hochschulreife

Fremdsprachenkorrespondent/in

Wirtschaft und Verwaltung



Qualifikationen und Abschlüsse

Der Bildungsgang vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife und zusätzlich die Vorbereitung auf den Berufsabschluss als Fremdsprachenkorrespondent/in. Das Abitur berechtigt zum uneingeschränkten Studium an allen Universitäten und Hochschulen bundesweit. Das Bestehen der externen Abschlussprüfung vor der IHK Dortmund eröffnet darüber hinaus den Berufseinstieg als Fremdsprachenkorrespondent/in.

Aufnahmebedingungen

Die Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 des Wirtschaftsgymnasiums erwerben die Schülerinnen und Schüler:

- des Gymnasiums nach Klasse 9 mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- der Gesamtschulen nach Klasse 10 mit Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- der Real- und Hauptschulen sowie der Sekundarschulen, die den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk erreicht haben.

Es werden darüber hinaus gute Englischkenntnisse, eine hohe Motivation und eine große Anstrengungsbereitschaft erwartet.

Bildungs- und Erziehungsauftrag

Drei Zielkomplexe prägen den Bildungs- und Erziehungsauftrag:

- Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten im Studium (Studienqualifikation)
- Vermittlung differenzierter beruflicher Kenntnisse (berufliche Qualifikation)
- Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung

Der Weg zum Abitur

Unterrichtsorganisation

Der Bildungsgang ist in eine Orientierungsphase (Klasse 11) und eine Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13) gegliedert. Die Stundentafel unterscheidet zwischen dem berufsbezogenen Lernbereich, dem berufsübergreifenden Lernbereich und dem Differenzierungsbereich. In allen drei Jahrgangsstufen wird der Unterricht überwiegend im Klassenverband erteilt.

Einschulung: Tage pädagogischer Orientierung

Im Mittelpunkt der zweitägigen außerschulischen Veranstaltung stehen das gegenseitige Kennenlernen, der Einblick in die Organisationsstrukturen der Schule und speziell des Bildungsganges sowie die Einführung in grundlegende Arbeitstechniken und Lernstrategien, die einen modernen Unterricht in der gymnasialen Oberstufe prägen.

Stundentafel

Jahrgangsstufe	11	12	13
Berufsbezogener Lernbereich			
Betriebswirtschaftslehre	5	5	5
Mathematik	4	3	3
Englisch	3	5	5
2.Fremdsprache: * FRZ, NL, SPA	3/4	3/4	3/4
Wirtschaftsinformatik	3	2	2
Biologie oder Physik	2	2	2
Korrespondenz Englisch	-	2	2
Übersetzung Englisch	-	2	2
Volkswirtschaftslehre	2	-	-
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch	3	3	3
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Sport	2	2	2
Differenzierungsbereich			
Wahlfächer: z. B. Angleichungskurs Mathematik, Fremdsprachen, Geographie, Literatur, Textverarbeitung, Projektarbeit, Recht und Verwaltung, Erziehungswissenschaften, Außenhandel, Gestaltungstechnik	-	2	2
Wochenstunden	32/33	35/36	35/36

* Ist die 2. Fremdsprache eine neu einsetzende Fremdsprache, ist sie mit vier Wochenstunden durchgehend zu unterrichten.

Jahrgangsstufe 11: Orientierungsphase

Die Schülerinnen und Schüler gestalten unter Berücksichtigung der gültigen Stundentafel ihre eigene Schullaufbahn. Um dem Beratungsbedarf gerecht werden zu können, arbeitet ein Klassenlehrerteam mit dem Jahrgangsstufenleiter und dem Oberstufenkoordinator zusammen. Charakteristikum des Bildungsganges ist die Festlegung der Fächer Betriebswirtschaftslehre und Englisch als Leistungskurse. Die Versetzung erfolgt, wenn die Leistungen am Ende der Jahrgangsstufe in allen Fächern „ausreichend“ oder nur in einem Fach „mangelhaft“ sind.

Jahrgangsstufe 12: Qualifikationsphase

Neben einer intensiven unterrichtlichen Arbeit ist die Jahrgangsstufe 12 gekennzeichnet durch zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Kooperation mit verschiedenen Partnerschulen in Dänemark, Frankreich und den Niederlanden. Interessierten Schülerinnen und Schülern werden z. B. ein mehrwöchiger Schüleraustausch mit dem dänischen Wirtschaftsschule Kopenhagen Nord oder alternativ mehrtägige Studienfahrten im Inland oder ins benachbarte Ausland angeboten. Am Ende der Jahrgangsstufe wird das dritte und vierte Abiturfach unter Berücksichtigung der drei Aufgabenfelder festgelegt.

Jahrgangsstufe 13: Qualifikations- und Abiturphase

Nach erfolgreicher Zulassung zum Abitur findet in den vier ausgewählten Fächern die Abiturprüfung statt. Gegenstand der zentralen schriftlichen Abiturprüfung sind die beiden Leistungskurse und das dritte Abiturfach (Auswahl: Deutsch, Mathematik). Das vierte Abiturfach wird dezentral mündlich abgeprüft. Bei der Fächerauswahl im Abitur müssen folgende drei Aufgabenfelder abgedeckt werden:

- **Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld:**
Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch
 - **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:**
Betriebswirtschaftslehre, Gesellschaftslehre mit Geschichte
 - **Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld:**
Mathematik, Biologie, Physik, Wirtschaftsinformatik
- Das Unterrichtsfach Religionslehre ist keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Berufsabschlussprüfung vor der IHK Dortmund

Die Schülerinnen und Schüler können zeitnah zum Abiturverfahren gegen eine Gebühr die Prüfung zum/zur Fremdsprachenkorrespondenten/-in vor der IHK Dortmund im Fach Englisch (Schwerpunkt Übersetzung) ablegen.